Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/2953

Vorblatt

Übersicht 10
über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

(Bericht des Rechtsausschusses)

A. Problem

Die in der Übersicht zusammengestellten Verfassungsstreitsachen sind dem Deutschen Bundestag vom Bundesverfassungsgericht zugeleitet worden. Der Bundestag hat in den Verfassungsgerichtsverfahren ein Recht zur Äußerung bzw. zum Verfahrensbeitritt.

B. Lösung

Der Rechtsausschuß empfiehlt, von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitritt abzusehen.

C. Alternativen

wurden im Ausschuß nicht erörtert.

D. Kosten

es entstehen keine Kosten.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/2953

Übersicht 10

des Rechtsausschusses
(5. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitritt zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 13. Dezember 1971

Der Rechtsausschuß

Dr. Lenz (Bergstraße)
Vorsitzender und Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az./Datum	Aussetzendes Gericht Beschluß vom/Az.	Streitsache
			Herbeiführung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts darüber,
VI/169	1 BvL 21/71 3. 9. 1971	Landesarbeitsgericht Düsseldorf 12. 7. 1971 13 Sr 135/71	ob die Vorschriften der §§ 13, 14 MuSchG vom 24. Januar 1952 (BGBl. I S. 69) in der Fassung vom 18. April 1968 (BGBl. I S. 315) mit Artikel 6 Abs. 4 GG als vorhergehender Rechtsnorm vereinbar sind
VI/170	2 BvL 46/71 29. 9. 1971	II. Senat des Bundesfinanzhofs 6. 4. 1971 II R 34/67	ob § 9 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 6. September 1950 (BGBl. I S. 448), soweit sich diese Vorschrift auf die Verwaltung der Beförderungsteuer bezieht, mit Artikel 108 Abs. 1 Satz 1 GG in der bis 1. Januar 1970 geltenden Fassung (Inkrafttreten der Finanzreform) vereinbar ist
VI/172	2 BvL 39/71 28. 9. 1971	II. Kammer des Verwaltungsgerichts in Frankfurt (Main) 14. 7. 1971 II/2 — E 228/69	ob die in Artikel 12 Abs. 3 der Verordnung Nr. 120/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (ABl. Nr. 117 S. 2269) begründete Verpflichtung zur Ausfuhr, die daran anknüpfende Gestellung einer Kaution und deren Verfall bei Nichtdurchführung der Ausfuhr im Gültigkeitszeitraum und Artikel der Verordnung Nr. 473/67/EWG der Kommission vom 21. August 1967 (ABl. Nr. 204 S. 16) gegen Strukturprinzipien des Grundgesetzes verstoßen und damit verfassungswidrig sind
VI/173	2 BvL 41/71 28. 9. 1971	Amtsgericht Bielefeld 13. 8. 1971 30 OWi 28/71	ob § 101 Abs. 1 Nr. 3 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 27. Januar 1970 (GVBl. S. 96) gültig ist, d. h. ob Artikel 164 des Einführungsgesetzes zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (BGBl. I S. 503) mit Artikel 3 Abs. 1 GG unvereinbar ist und deshalb nichtig ist
VI/177	2 BvL 43/71 7. 10. 1971	I. Kammer des Bayerischen Verwaltungsgerichts München 22. 7. 1971 Nr. 1341/70	ob Artikel 10 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 (GVBl. S. 266) — AGVwGO —, eingefügt durch § 1 des Gesetzes zur Vereinfachung verwaltungsrechtlicher Vorschriften vom 27. Oktober 1970 (GVBl. S. 469), mit § 68 Abs. 1 Satz 2 erster Halbsatz der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 vereinbar ist, ferner ob Artikel 10 a Abs. 1 Nr. 1 AGVwGO, soweit er sich auf die Abschaffung des Widerspruchsverfahrens für Verwaltungsakte nach dem Zweiten Teil des Bundesbaugesetzes bezieht, mit Artikel 72, Artikel 74 Nr. 1 GG vereinbar ist

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht Beschluß vom Az.	Streitsache
VI/178	2 BvL 44/71 7. 10. 1971	I. Kammer des Bayerischen Verwaltungsgerichts München 22. 7. 1971 Nr. 1164/71	ob Artikel 10 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 (GVBl. S. 266), eingefügt durch § 1 des Gesetzes zur Vereinfachung verwaltungsrechtlicher Vorschriften vom 27. Oktober 1970 (GVBl. S. 469), mit § 68 Abs. 1 Satz 2 erster Halbsatz der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 vereinbar ist
VI/179	2 BvL 45/71 11. 10. 1971	I. Kammer des Verwaltungsgerichts Darmstadt 3. 9. 1971 I E 95/71	ob § 19 Abs. 2 Nr. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1281) mit Artikel 3 Abs. 2 GG vereinbar ist

B. Verfassungsbeschwerde

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
VI/168	2 BvR 276/71 29. 7. 1971	des Ferdinand Weiland vom 18. Februar und 25. März 1971 gegen den Beschluß der Kammer XII — Saarbrücken — des Bundesdisziplinargerichts vom 23. Oktober 1969, mittelbar gegen § 96 Abs. 3 BDO, wegen Verletzung des Artikels 3 des Grundgesetzes
VI/171	2 BvR 688/71 21. 9. 1971	des Kaspar-Mathias v. Saldern, Berlin 27, Wilkestraße 7 c, vom 5. September 1971 gegen § 1 des Gesetzes über die Verlängerung der Amtszeit der Personalräte vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1233), weil diese Bestimmung gegen Artikel 20 Abs. 2 i. V. m. Artikel 1 und Artikel 2 GG verstoße
VI/174	2 BvR 671/71 21. 9. 1971	der Samtgemeinde Salzhausen sowie der sie bildenden zehn Gemeinden vom 30. August 1971 gegen die Verordnung des Niedersächsischen Ministers des Innern über die Auflösung der Samtgemeinde Salzhausen, Landkreis Harburg, vom 28. Juli 1971 (GVBl. NS. S. 262) weil diese Verordnung gegen Artikel 28 GG verstoße
VI/175	1 BvR 82/71 5. 10. 1971	der Saar-Technikum GmbH, Neunkirchen, vertreten durch ihren Geschäftsführer Rolf Dietrich Bäurle, Neunkirchen/Saar, vom 5. März 1971 gegen § 31 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 903 über die Fachhochschule des Saarlandes vom 25. Februar 1970 (Amtsbl. I S. 263) weil diese Bestimmung gegen Artikel 7 Abs. 4, Artikel 14 Abs. 1 und 3, Artikel 3 und Artikel 2 Abs. 1 GG verstoße

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
VI/176	1 BvR 210/71 4. 10. 1971	der 1. Frau Renate Rudy und der Kinder 2. Tarik Sayed Mohamed Rizk und 3. Harun Sayed Mohamed Rizk zu 2. und 3. gesetzlich vertreten durch ihre Mutter, die Beschwerdeführerin zu 1., als Pflegerin, sämtlich wohnhaft in 7914 Pfuhl, Rosenweg 5, vom 22. Mai 1971 gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Zweibrücken vom 6. Mai 1971 (3 W 34/71), weil dieser Beschluß gegen Artikel 3 Abs. 2, Artikel 1 Abs. 1 und Artikel 2 Abs. 1 GG verstoße
VI/181	1 BvR 297/71	des Herrn Willi Bartelt, 43 Essen, Billebrinkhöhe 47, vom 4. August 1971 gegen das Urteil des I. Senats des Bundessozialgerichts vom 30. April 1971, weil dieses Urteil gegen Artikel 3 Abs. 2 und 3 GG verstoße

C. Antrag gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 2 GG

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	
VI/167	2 BvF 1/71 10. 8. 1971	Antrag der Bundesregierung, vertreten durch den Bundesminister des Innern, auf Feststellung der Nichtigkeit verschiedener Vorschriften des Ersten Hessischen Besoldungsanpassungsgesetzes vom 24. Mai 1971 (GVBl. I S. 113), weil diese Vorschriften gegen Artikel V § 8 Abs. 1 und Artikel II § 15 i. V. m. Artikel II § 1 Abs. 2 des Ersten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern vom 18. März 1971 (BGBl. I S. 208) und damit auch gegen Artikel 74 a GG sowie gegen den Verfassungsgrundsatz der Bundestreue verstießen